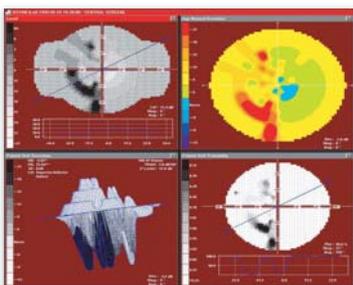
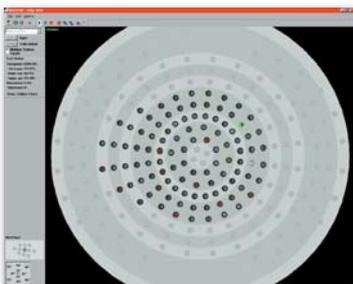
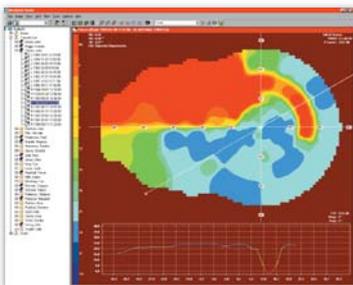
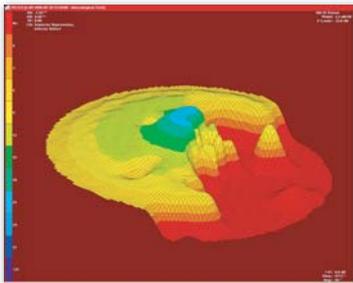


automatisches Perimeter
Medmont M700

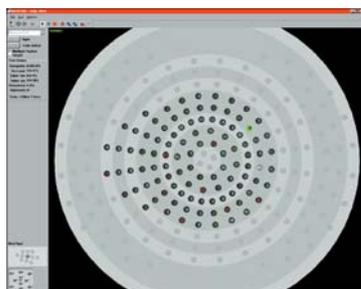


medmont  **M700**

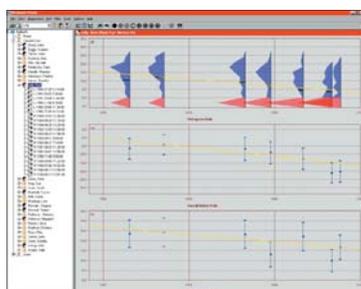
Das automatische Perimeter mit den überzeugenden Argumenten.



M700
medmont



△ Prüfpunktraster - gezeigt wird hier ein Glaukومتestfeld



△ Regressionsanalyse
Die Grafik zeigt einen Gesichtsfeldverlust und eine reduzierte Gesamtfeldsensitivität

Auf neuestem Stand

Das Medmont M700 entspricht den aktuellen Empfehlungen und Richtlinien der DOG.

Mit höchster Präzision

Die konzentrische Prüfpunktdichte, die sich zur Fovea hin verstärkt, ermöglicht eine genaue Bestimmung der Gesichtsfeldverluste, insbesondere für bogenförmige und kleine Defekte im Makularbereich.

Im Standard- 30°- Zentralfeld werden typischerweise 100 Prüfpunkte mit einer Punktdichte von 3° im Makulabereich verwendet.

Schnelligkeit

Eine neue schnelle Schwellenstrategie ist jetzt verfügbar. Durch verbesserte, voraussagbare und logische Algorithmen kann ein 30°-Gesichtsfeld schon ab 3 Minuten pro Auge fertiggestellt werden. Screeningtests brauchen nur 1,5 Minuten pro Auge. Defekte werden automatisch qualifiziert.

Ausdehnung des Gesichtsfeldes

Mit der Prüffähigkeit bis zu 80° ist mit dem M 700 eine komplette Diagnose des Gesichtsfeldes Ihres Patienten möglich. Defekte in der Peripherie, die nicht mit dem Zentralfeld verbunden sind, können auch untersucht werden.

Flexibilität / Datenbank - Einbindung

Die Integration der Datenbank in Praxismanagementsysteme und mit anderen Geräten ist mit der PeriData-Schnittstelle sowie der Medmont Studio Software möglich.

Sie müssen Patientendaten nur einmal eingeben, sparen dadurch Zeit und erhöhen die Effektivität Ihrer Praxis.

Mehrere M 700-Geräte können in eine Datenbank vernetzt werden.

Einfache Bedienung

Um das M700 bedienen zu können, sind weder detaillierte Perimetrie-Kenntnisse noch Computer-Erfahrungen erforderlich. Die deutschsprachige Bedienoberfläche ist einfach in der Anwendung, umfassend im Menü und läuft unter Microsoft Windows.

Akustische Hilfestellungen

Die multimedialen Fähigkeiten des M700 ermöglichen eine anwenderfreundliche **deutsche Sprachausgabe** anstelle von Warntönen für spezielle Vorgänge, z.B. Verlust der Fixation oder Ende des Tests.

Patientenkomfort

Die offene, moderne und ergonomische Gestaltung des M 700 vermeidet Klaustrophobie und einen Mangel an Luftzufuhr, wie man es sonst oft bei Kugel-Perimetern erlebt. Ein verbesserter Patientenkomfort ergibt verlässlichere Ergebnisse.

○ Technische Details Perimeter M700

Stimulator Schirm teilweise hemisphärisch gewölbt. Radius 30 cm mit integrierter Auflösungsfläche.

Prüffelder	Raster
Zentral 30° :	100 Punkte
Voll 50° :	164 Punkte
Peripher 30° - 50° :	73 Punkte
Makula 10° :	49 Punkte
Glaukom 22° / 50°	104 Punkte
Neurologisch 50° :	164 Punkte
Schnellscan 22° / 30° :	40 Punkte
Führerschein 50° / 80° :	106 Punkte
Binokular 30° / 40° :	21 bis 128 Punkte
Binokular Führerschein 160° :	124 Pkte.
Räumlich-adaptierender Test 50°	

Stimulusquelle	Leuchtdioden
Stimulusfarbe	Hellgrün
Wellenlänge	565 nm
halbe Bandbreite	28 nm

Stimulusgröße Goldmann Größe III

Stimulusintensität 0,03 bis 1000 asb
in 14 x 3dB Stufen / 45 x 1dB Stufen

Stimulusdauer 0,1 bis 9,9 s (norm. 0,2 s)

Patientenreaktionszeit automatisch
stellbar auf Patientengeschwindigkeit.
regelbar 0.1 bis 9.9 s. (norm. 0.4 s)

Minimum Verzögerung zwischen Stimuli
Verstellbar 0.1 bis 9.9 s (norm. 0.4 s)

Hintergrundbeleuchtung automatisch
3,2 cd/m² (10 asb) Standard
10 cd/m² (31,5 asb) bei FeV-Test

Testlinsendurchmesser 38 mm

Fixationsmethode Heijl Krakau
Blinder Fleck-Methode

Automatische Fixationskontrolle
während des Tests mit hörbarem Warn-
ton bei Fixationsfehlern. Mit Videoka-
mera zur Überwachung.

Stimulator Abmessungen (B x T x H)
626 mm x 438 mm x 713 mm

Stimulator Gewicht ca. 16 kg

Stimulator Leistung 110/220/240/VAC
50/60 Hz 30W

(Technische Änderungen jederzeit vorbehalten.)

Fortschrittliche System-Analyse

- Neuartiger 3D-Gesichtsfeldhügel (HoV) Display
- Globale Statistik
- Regression- und Histogrammanalyse
- HoV- Profilanalyse
- Gesamte Patientendaten über Thumbnails

Einzigartige Prüfmöglichkeiten

Binokularer Führerscheintest:

Dieser Test entspricht dem internationalen Standard zur Überprüfung des Gesichtsfeldes von Autofahrern. Dieser neuer Test erstreckt sich über 160° des binokularen Gesichtsfeldes des Patienten.

Flickertest:

Untersuchungen mit einem Flicker-Stimulus bieten eine gesteigerte Empfindlichkeit und eine Früherkennung von Gesichtsfeldverlusten im Vergleich mit normalen statischen Tests..

Das M 700 bietet diese Funktion mit einer besonderen Prüfstrategie an, die den Patienten auffordert, bei einem Flickern im Stimulus zu antworten.

Diplopietest:

Das M700 liefert einen einzigartigen Diplopietest, bei dem die Ziele in Sequenzen präsentiert werden, die eine progressive Änderung der Blickrichtung des Patienten erfordern. Anzeichen für ein Doppelbild führen automatisch zu einer ausführlichen Untersuchung dieses Blickfeldes.

Defektbestätigung

Mit der Maus können Sie geprüfte Punkte nochmals testen oder Sie können neue Prüfpunkte an der Peripherie eines Feldes festlegen, während der Haupttest noch läuft. Vermutete Defekte können bestätigt und völlig untersucht werden, ohne einen neuen Test durchzuführen.

Customtests

Schaffen Sie sich ein neues Testgebiet schnell und einfach. Wählen Sie mit der Maus das Testgebiet und Sie sind startklar für den Untersuchungsbeginn.

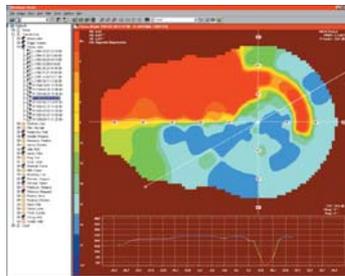
Intelligenter Test

Der neue räumlich-adaptive Test verwendet anfänglich ein kleines Testgebiet. Wenn der Software ein Problemgebiet gezeigt wird, werden zusätzliche Punkte getestet. Dies ist eine schnellere Methode, um einen großen Defekt zu lokalisieren. Für alle Untersuchungen wird die Patientenreaktionszeit durchgehend kontrolliert und die Geschwindigkeit der Stimuluspräsentation dementsprechend eingestellt.

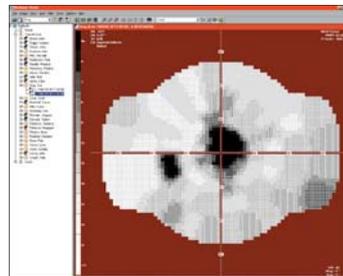
Systemwartung

Die vollelektronische Stimulatoreinheit hat keine beweglichen Teile, zusammen mit der Standard-Computerhardware bedeutet einen geringen Wartungsaufwand für das M700. Es sind keine routinemäßigen Kundendienstanforderungen nötig.

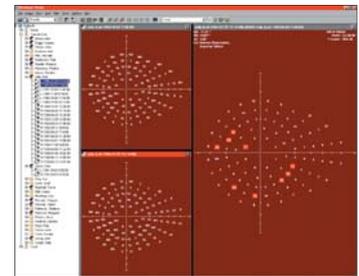
automatisches Perimeter M700



△ Farbdarstellung eines Gesichtsfelddefektes (bogenförmig/nasal-Sprung)



△ Schattierte Ansicht eines Makula-Gesichtsfelddefektes



△ Numerischer Vergleich zweier Ergebnisse, signifikante Ausfälle hervorgehoben

○ Beispiel für einen Ergebnis-Ausdruck:

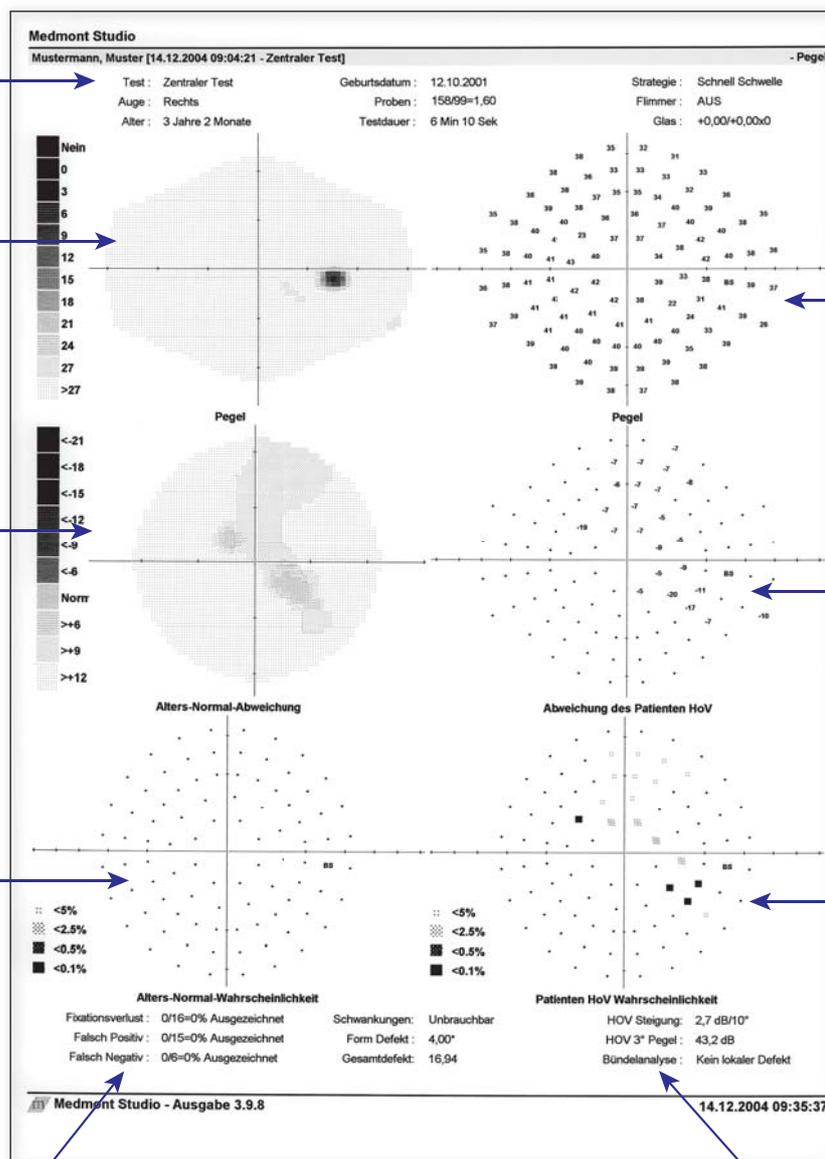
Einzelheiten zum Patienten und zur Untersuchung

Graustufen-darstellung des aktuellen Ergebnisses

Total-Abweichung von Normwerten

Defekt-Wahrscheinlichkeit verglichen mit Alters-Normalwerten

Patienten-Zuverlässigkeitsindizes



Statistische Ergebnis-Analyse